

Das Leben neu erfinden – Flüchtlinge frühzeitig integrieren

Der Zuzug geflüchteter Menschen stellt Kommunen und Jobcenter vor große Herausforderungen. Nicht nur die Frage der Unterbringung so vieler Neubürger in kurzer Zeit bringt die Verwaltungen an ihre Grenzen. Mit der steigenden Zahl positiver Entscheidungen des BAMF wechseln die meisten in den Rechtskreis des SGB II und damit in die Verantwortung der Jobcenter und der sie tragenden Kommunen.

Die Männer und Frauen, die aus ihrer Heimat geflohen sind, wollen schnell Arbeit finden. Doch wer sich nachhaltig auf dem deutschen Arbeitsmarkt etablieren will, braucht Geduld. Aus unserer Arbeit mit Flüchtlingen wissen wir, dass sprachliche Defizite und gegensätzliche Kulturkreise zu Missverständnissen führen können.

Deshalb unterstützen wir Geflüchtete auf allen Ebenen: Nur die Sprache zu lernen, ohne das Gefühl zu haben dem Ziel Arbeit näher zu kommen, wirkt sich nachteilig auf die Motivation und den Willen zur Integration aus. Daher war es Reinhard Mader, Produktentwickler bei Ingeus, wichtig mit „FIFaA – Frühzeitige Integrationsunterstützung für anerkannte Asylbewerber“ ein Programm zu entwickeln, bei dem die für die Integration in den ersten Arbeitsmarkt notwen-



Foto: Ingeus GmbH

„Arbeit, Sprache und Integration“: Auf diesen Säulen basiert das Ingeus-Programm „FIFaA“ für Flüchtlinge und unterstützt so die nachhaltige Integration in den ersten Arbeitsmarkt.

digen Schritte von Anfang an parallel zum Spracherwerb stattfinden.

Unsere Berater und Integrationslotsen helfen u.a. bei der Wohnungssuche, übersetzen Behörden schreiben oder kümmern sich um Plätze in Integrationskursen. Dabei gerät die Arbeitsmarktintegration nie aus dem Blick: Unsere Jobcoaches entwickeln mit den Teilnehmenden

Jobziele und bereiten sie auf deutsche Bewerbungsverfahren und Vorstellungsgespräche vor. Ein Arbeitgeberkoordinator akquiriert Firmen und vermittelt Praktika und Arbeitsplätze.

„Die ganzheitliche Arbeitsmarktintegration von Flüchtlingen ist entscheidend für die Integration in die Gesellschaft. Wer arbeitet, kommuniziert, wer kommuniziert, lernt und findet sich letztlich schneller und besser in seinem neuen Leben zurecht.“ erklärt Marc Hanke, Geschäftsführer der Ingeus GmbH.



Ingeus GmbH

Reinhard Mader

Bahnhofstrasse 11b

90411 Nürnberg

Tel.: 0911 - 21667 - 0

E-Mail: rmader@ingeus.de

www.ingeus.de